

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
Tutorinnen und Tutoren
in den Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Frau Donalies
Zimmer 227

T 0421 361 2538
F 0421 496 2538
E-mail
kirsten.donalies@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
24-10

Bremen, 6.06.2011

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Bundesregierung hat mit Zustimmung der Länder ein Bildungs- und Teilhabepaket entwickelt, das Kindern aus einkommensschwachen Familien bessere Bildungschancen geben soll.

Dieses Programm unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus anspruchsberechtigten Familien bei der Finanzierung von Tagesausflügen und Klassenfahrten, beim kostenlosen oder bezuschussten Mittagessen, bei der Übernahme von Fahrkosten zur Schule sowie bei der Unterstützung im Lernen und bei der Teilhabe an Sport und Kultur. Wir haben Ihre Schulleitungen über die Grundzüge und die Ausgestaltung dieses Programms sowie die Verwaltungsangestellten über die technische Abwicklung bereits informiert.

Jetzt benötigen die Kinder der Leistungsberechtigten Ihre und unsere Unterstützung, damit die Leistungsansprüche auch gewährt werden können. Denn als Grundsatz gilt im Sozialbereich, dass die Leistungen nur auf Antrag gewährt werden. Dieser Antrag muss von den Erziehungsberechtigten von minderjährigen Kindern und Jugendlichen gestellt bzw. von jungen Erwachsenen bis zum Alter von 25 Jahren selber ausgefüllt werden.

Hierzu hat meine Behörde mit den sozialen Diensten, den Jobcentern und den Familienkassen ein relativ unbürokratisches Verfahren vereinbart. Die vorgenannten Stellen geben „Blaue Karten“ als Berechtigungsnachweise aus, die dann in der Schule zum Bezug eines kostenlosen Mittagessens berechtigen, zur Finanzierung von Tages- oder Klassenfahrten, der Übernahme von Fahrkosten oder der Abrechnung der von der Schule organisierten Lernhilfe dienen.

Wir bitten Sie ganz herzlich, die beiliegenden Faltblätter an Ihre Schülerinnen und Schüler zu verteilen, den Inhalt mit den Kindern und Jugendlichen zu besprechen und auf die notwendige Antragstellung der „Blauen Karte“ hinzuweisen. Hierzu gehört auch, dass rückwirkende Ansprüche noch bis zum 30.06.2011 über die Schule beantragt werden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung

Im Auftrag

gez. Otto Bothmann

 Eingang: Rembertiring 8-12	Dienstgebäude: Rembertiring 8-12 28195 Bremen	Bus / Straßenbahn: Haltestellen Hauptbahnhof	Sprechzeiten: montags bis freitags von 9.00 - 14.00 Uhr außer dienstags	Bankverbindungen: Bremer Landesbank Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00	Sparkasse Bremen Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
---	---	---	--	--	---